

Inhaltsverzeichnis

Vorworte	VII
Abkürzungsverzeichnis	X
Abbildungsverzeichnis	XII
Tabellenverzeichnis	XII

Teil 1: Der rechtliche Rahmen

1 Rechtsgrundlagen schulischer Leistungsbeurteilung	1
1.1 Zum Verhältnis zwischen Pädagogik und Schulrecht	1
1.2 Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung	3
2 Grundsätze der Leistungsfeststellung	7
2.1 Maßgeblichkeit der Leistungsbeurteilungsverordnung	7
2.2 Prüfungsinhalte und Prüfungsanforderungen	9
2.3 Weitere rechtliche Bestimmungen zur Leistungsfeststellung	12
3 Formen der Leistungsfeststellung	15
4 Die Feststellung der Mitarbeit der Schülerinnen und Schüler im Unterricht	20
4.1 Rechtliche Bestimmungen	20
4.2 Die Abgrenzung der Mitarbeitsfeststellungen von den besonderen (punktuellen) Formen der Leistungsfeststellung	25
5 Besondere mündliche Formen der Leistungsfeststellung	26
5.1 Mündliche Prüfungen	26
5.2 Mündliche Übungen	34
6 Besondere schriftliche Formen der Leistungsfeststellung	35
6.1 Schularbeiten	35
6.2 Schriftliche Überprüfungen	42
7 Praktische und grafische Leistungsfeststellungen	47
7.1 Praktische Leistungsfeststellungen	47
7.2 Grafische Leistungsfeststellungen	48
8 Die Definition der Noten im österreichischen Schulrecht	49
8.1 Die Beurteilungsstufen und die zu berücksichtigenden Leistungsaspekte	49
8.2 Zur rechtlichen und pädagogischen Fragwürdigkeit praxisgängiger Verfahren der Notengebung	54
8.3 Das Instrument des Kompetenzrasters	60
8.3.1 Elemente eines Kompetenzrasters: Kompetenzen, Erreichungsniveaus und Deskriptoren	61
8.3.2 Grund- und Erweiterungsanforderungen	64
8.3.3 Funktionen eines Kompetenzrasters	69
8.3.4 Der Einsatz eines Kompetenzrasters	71

9	Grundsätze der Leistungsbeurteilung	73
9.1	Der Maßstab der Leistungsbeurteilung	73
9.1.1	Die soziale Bezugsnorm (Durchschnittsorientierung)	73
9.1.2	Die sachliche Bezugsnorm (Lehrzielorientierung)	77
9.1.3	Die individuelle Bezugsnorm (Personorientierung)	80
9.2	Weitere Grundsätze der Leistungsbeurteilung	82
9.3	Besondere Bestimmungen für die Beurteilung schriftlicher Leistungsfeststellungen	85
9.4	Das Problem der Vortäuschung von Leistungen	86
10	Informationspflichten	90
11	Leistungsbeurteilung für eine Schulstufe bzw. für ein Semester	95
11.1	Allgemeine Bestimmungen	95
11.2	Feststellungs- und Nachtragsprüfung	97
11.3	Wiederholungsprüfung	102
11.4	Die Semesterprüfung in der semestrierten Oberstufe	105
11.5	Aufsteigen	108
12	Leistungsbeurteilung in der Sekundarstufe I, insbesondere in der Mittelschule	112
12.1	Geschichtliche Entwicklung	112
12.2	Die aktuelle Rechtslage	114
13	Beurteilung des Verhaltens in der Schule	116
14	Der Widerspruch	119

Teil 2: Pädagogische Hilfestellungen

1	Lernförderliche Leistungsfeststellung und Leistungsrückmeldung	127
1.1	Nicht die Note, leistungsorientiertes Feedback ist der Punkt	127
1.2	Der Kreislauf von Lehrzielbestimmung, Unterrichtsgestaltung und Lernerfolgsfeststellung	129
1.2.1	Ein Beispiel aus der Sekundarstufe I	130
1.2.2	Ein Beispiel aus der Sekundarstufe II	132
1.3	Prüfen und Rückmelden in pädagogischer Absicht	134
2	Qualitätsansprüche an das Prüfungswesen	137
2.1	Leistungen definieren	137
2.2	Leistungen feststellen	143
2.3	Leistungen beurteilen	144
2.4	Transparenz herstellen	149
2.5	Ergebnisse auswerten und rückmelden	151

3	Pädagogische Hinweise zu den einzelnen Formen der Leistungsfeststellung	154
3.1	Mündliches Prüfen	154
3.2	Schriftliches Prüfen	158
3.2.1	Aufgabentypen	158
3.2.2	Gebundene oder ungebundene Aufgaben?	160
3.2.3	Checkliste für die Zusammenstellung schriftlicher Arbeiten	161
3.2.4	Empfehlungen für die Korrektur schriftlicher Arbeiten	165
3.2.5	Anlage und Wartung des Aufgabenpools	166
3.3	Praktisches Prüfen	168
3.4	Die „Mitarbeit“ feststellen	170
4	Was ist „Kompetenzorientierung“?	174
4.1	Wohin der Weg nicht führen sollte	174
4.2	Worum es wirklich geht	178
5	Kompetenzraster entwickeln und einsetzen	180
5.1	Das Strukturmodell	181
5.2	Das Niveaustufenmodell	182
5.3	Das Vorgehen bei der Konstruktion	184
5.4	Eine Checkliste zur Überprüfung des Rasters	189
5.5	Pädagogisch sinnvolle Instrumente entwickeln	190
5.6	Kompetenzraster als „Adventskalender“: „Lernlandschaften“ und die Bedeutung begleitender Instrumente	193
5.7	Kompetenzraster verwenden	195
5.8	Kompetenzraster und „neue“ Leistungsbeurteilung: FAQs	198
Literatur		207
Anhang		213
Anhang 1:	Kompetenzraster mit Materialien (Praxisbeispiel zur LBVO 1974)	213
Anhang 2a:	Lernwegeliste Deutsch, Sek. I: Gesprächssituationen im Spiel dialogisch ausgestalten	219
Anhang 2b:	Das Spiegelspiel	220
Anhang 3a:	Beurteilungsraster (Rubric) für Aufgaben und Projekte aus dem Fach Betriebswirtschaft	224
Anhang 3b:	Kompetenzraster Betriebswirtschaft, HAK, II. Jahrgang, Kompetenzmodul 3	225
Stichwortverzeichnis		227